

Yeah

Ah

Frau'n in schwarzen Schleiern weinen Trän'n am Grab  
 Meine Stadt sagt, ich wär der Beste, der es jemals tat  
 Sag, warum redet ihr so groß?  
 Ihr betet für Million'n, ich für ein Leben nach dem Tod  
 Denn wenn der Krieg tobt, dann wechsel' ich in' Beastmode  
 Wenn der Krieg tobt, dann wechselt ihr zu Deepthroats, wir sind nicht  
 gleich  
 Da liegt 'ne Sturmi und 'ne Wumme in mei'm Nachtschränkchen  
 Denn in der Gegend, wo ich lebe, herrschen Machtkämpfe  
 Seitdem ich denken kann als Kind, hatte ich nachts Krämpfe  
 Und des macht ängstlich, oder was denkst du?  
 Große Narben von paar klein'n Kriegen  
 Und sie zitier'n mein letztes Album in Storys, als wär es Teil der Bi  
 bel  
 Street-King, seitdem mich Mama auf die Welt brachte  
 Da draußen jagen uns die Amcas, weil wir Geld machen  
 Zwei Dinger, weiße Paste in der Belstaff drin  
 Wir hab'n geschwör'n, wir hör'n nicht auf, bevor wir selbst Stars sin  
 d  
 Denn wenn es knallt, bin ich gestörter im Kopf  
 Nein, wenn es knallt, dann dreh' ich durch, als hätt ich Hörner im Ko  
 pf  
 Elisa Lam, Dicka, Stimme eines Mörders im Kopf  
 Und wenn die Tür zum Zimmer zugeht, sag mir, hörst du sie noch?  
 Seit ein paar Jahr'n hab' ich Träume, wie ich immer wieder sterbe  
 Immer wieder sterbe, immer wieder sterbe  
 Einma' sah ich meine Kinder, wie sie werden  
 Und danach sah ich mich immer wieder sterben  
 Wo ich aufwuchs zwischen Brüdern, die rüberkam'n mit gefälschtem Pass  
 Mit hundertfünfzig Euro Bargeld in 'ne fremde Stadt  
 Deswegen juckt uns deine Gang und wie viel Geld du machst  
 Du weißt nix über Krieg, bevor du ein'n beendet hast  
 Wieso du mich am Boden sehen wolltest, hab' ich nie geschnallt  
 Hab' nie gedacht, wir beide enden in ei'm Riesenknall  
 Erst warst du komisch, danach wütend, danach ziemlich kalt  
 Ey, die Platte ist die Geschichte von ei'm tiefen Fall  
 Denn ich bin wieder back wie die Finanzkrise  
 Zwanzig Jahre Crackys und Brisanzspiele  
 Aller, ist das schlecht, wie die sich anbiedern  
 Ich seh' Rapper auf Distanz schießen  
 Doch Mama hat ein'n Traum gehabt in frühen Jahr'n, deshalb brauch' ic  
 h Bares  
 Denn ihr Punks seid in der Playlist, aber wir sind auf der Straße  
 Ich würd niemanden verraten, Dicka, nicht in hundert Jahr'n  
 Nicht nach fünfzigtausend Stichen mit der Nadel, des' nicht meine Art  
 Sie fragen mich: "V, wer ist auf der Straße der Boss?"  
 Während ich vor ihn'n sitz' und binde mir die Haare zum Zopf  
 Des' nicht dein Ernst, Aller, wirklich, Dicker, fragst du des noch?  
Tiskeno z pismicky-akordy.cz Sponsor: www.srovnavaac.cz - vyberete si pojištění online!  
 Ich meine: "Schwarze Locken, grüne Augen, Nase verstopft"